

# Stammblatt zum Pedigree

Stand: Sommer 2025

**Linie:** EL Elgon

**Zuchtrichtung:** Buckfast

**Herkunft:** Mount Elgon

**Urzüchter:** Erik Österlund

## Steckbrief Allgemein

### Wissenschaftlicher Name:

Dort lebt die Unterart *Apis mellifera monticola*

### Vorkommen/Verbreitungsgebiet:

Die Elgonbiene stammt ursprünglich aus dem Hochland Ostafrikas, genauer vom Gebiet rund um den Mount Elgon, einem erloschenen Vulkan an der Grenze zwischen Kenia und Uganda., eine dunkel gefärbte, kälte- und höhenangepasste Biene.

## Beschreibung der Linie El

Der schwedische Züchter Erik Österlund importierte diese Bienen nach Europa und kombinierte sie mit ausgewählten Buckfastlinien. Sie ist besonders für ihre Varroatoleranz und ihre robuste Gesundheit bekannt.

### Flugverhalten und Orientierung

Die Elgonbiene zeigt eine sehr gute Flugaktivität, auch bei wechselhaftem Wetter. Durch ihre Herkunft aus hochgelegenen Regionen ist sie an kühle Temperaturen angepasst und fliegt zuverlässig auch bei ungünstigen Bedingungen. Ihr Orientierungssinn ist ausgeprägt, was zu einem ruhigen Fluglochverkehr und stabilen Sammelleistungen führt.

### Sanftmut, Wabensitz und Abwehrverhalten

Die Elgonlinie ist sehr sanftmütig und besitzt einen ruhigen, festen Wabensitz, der die Arbeit am Volk erleichtert. Gleichzeitig zeigt sie ein effektives, aber nicht aggressives Abwehrverhalten gegenüber natürlichen Feinden wie Wespen oder Räubern. Ein ausgewogenes Verhalten, das sowohl Imkern als auch dem Volk zugutekommt.

### Schwarmträgheit und Volksentwicklung

Elgonvölker gelten als schwarmträge und entwickeln sich harmonisch über das Jahr. Sie bauen stabile Brutnester auf und zeigen eine kontrollierte, nachhaltige Volksentwicklung, die besonders in Trachtlücken von Vorteil ist. Die Königinnen sind langlebig und behalten ihre Leistung über mehrere Jahre.

### Hygieneverhalten und Varroatoleranz

Ein herausragendes Merkmal der Elgonbiene ist ihr starker Hygienetrieb. Sie zeigt ausgeprägtes VSH-Verhalten (Varroa Sensitive Hygiene), also die Fähigkeit, mit Varroamilben besser umzugehen. Viele Linien öffnen und entfernen befallene Brut aktiv, was den Milbendruck reduziert und die Gesundheit des Volkes stärkt.

### **Gesundheit und Robustheit**

Die Elgonbiene ist für ihre hohe Krankheitsfestigkeit bekannt. Sie zeigt eine natürliche Widerstandskraft gegen Brutkrankheiten und überzeugt durch ihre robuste Konstitution, die aus der Anpassung an das harsche Klima des afrikanischen Hochlands stammt.

### **Königinnenleistung und Vitalität**

Die Königinnen der Elgonlinie sind fruchtbar, bauen kompakte Brutnester auf und halten ihre Leistung über mehrere Saisons. Viele Imker berichten, dass Elgonköniginnen auch im dritten Wirtschaftsjahr noch stabil und leistungsstark bleiben. Ein Zeichen für ihre Vitalität und genetische Stärke.

### **Honigertrag und Wirtschaftlichkeit**

Elgonvölker erzielen sehr gute Honigerträge, besonders in Regionen mit wechselhaften Trachtbedingungen. Ihr sparsam / effizienter Futtermittelverbrauch, kombiniert mit einer starken Überwinterungsleistung, macht sie zu einer wirtschaftlich attraktiven Biene für Berufsimker und Hobbyimker gleichermaßen.

### **[PEDIGREE]**

EL 157 (RKR)= .23 EL 157 (RKR) rud 266 (RKR); .21 – EL 157 (RKR) rud S86 (BB);  
.19 - B51(RKR) amg EL8736(GG): .17 - EL55(RKR) bal 106(IC):  
ieg..15 – EL5(RKR) rud PoolBhom 15(JBB):  
ieg..14 – EI157(GeB) lthl B200(BB):  
imq..12 – EI157(EO) nat ELMixx(EO):